



Patientenbefragung zum Thema:

„Fatigue bei Neuroendokrinen Neoplasien – ein wenig beachtetes Begleitsyndrom?“

Sehr geehrte NET-Patientin, sehr geehrter NET-Patient,

das Netzwerk *NeT* bittet Sie um die Teilnahme an einer **Patientenbefragung** zum Thema

„Fatigue bei Neuroendokrinen Neoplasien – ein wenig beachtetes Begleitsyndrom?“

Fatigue meint einen Erschöpfungszustand, eine Form von Müdigkeit, die bleiern anhaftet und auch durch Erholungsphasen und Schlaf nicht zu beseitigen ist.

Fatigue ist ein häufiger, unterschätzter, schwerer Symptomenkomplex, der bei jeder Tumorart auftreten kann.

Inwieweit betrifft Fatigue auch unsere NET-Patienten?

Um dies herauszufinden, und damit eine Grundlage für weitere Forschung zu schaffen, führt das Netzwerk *NeT* mit wissenschaftlicher Unterstützung durch PD Dr. med. Grabowski, Charité Berlin, eine Patientenbefragung durch – die erste überhaupt zu diesem Themenbereich.

Damit die Ergebnisse Anerkennung in der medizinischen Landschaft finden und zu Konsequenzen für die Patienten führen können, muss die Befragung **repräsentativ** sein. Das bedeutet, dass eine möglichst **hohe Zahl von NET-Patienten** sich daran beteiligen sollten.

Wir bitten deshalb alle NET-Patientinnen und NET-Patienten herzlich, an dieser Befragung teilzunehmen.

Um einschätzen zu können, wie hoch der Anteil der NET- Patienten mit Fatigue ist, bitten wir Sie um Ihre Teilnahme,

sowohl wenn Sie an Fatigue leiden als auch wenn Sie nicht daran leiden.

Bitte beantworten Sie **auch in diesem Fall möglichst alle Fragen.**

Die Beantwortung der Fragen ist **unkompliziert**. Sie dauert etwa **20 Minuten**.

Die Befragung wird **anonym** durchgeführt.

Der folgende Link führt Sie direkt zur Befragung:

https://www.surveymonkey.de/r/NET_Fatigue2017

Bitte nehmen sie **bis spätestens 31. Juli 2017** an der Befragung teil.

Bitte geben Sie, sofern möglich, den Hinweis auch an andere NET-Patienten oder ihren Arzt weiter.

Für Rückfragen erreichen Sie uns unter Tel. 0911/25 28 999 oder E-Mail: info@netzwerk-net.de.

Mit vielem Dank und den besten Wünschen

Ihr

Netzwerk Neuroendokrine Tumoren (NeT) e. V.